

**SCHULE
OLTEN**
bewegt!



Lebensraum von allen für alle mit allen

Schule Olten

Elternabend zum Kindergarten-Eintritt

14.01.2026

1




Olten
Direktion
Bildung & Sport



Immer wieder aktuell...



2

Ziele des Elternabends

- Grundinformationen zum Kindergarten und zum Schulsystem erhalten
- «Einblick» in den Kindergarten-Alltag
- Termine klären
- Fragen stellen, Antworten erhalten
- ➔ den Anwesenden weitere Orientierung geben

Anwesende

- Interessierte **Eltern / Erziehungsberechtigte**
- **Sarah Müller**, Klassenlehrperson Kindergarten Bifang
- **Kindergarten-Lehrpersonen** des Schulhaus Säli
- **Miriam Siegrist**, Schüler/-innen-Administration Bispo
- **Kerem Yildirim**, Gesamtschulleiter Schule Olten
- **Kathleen Raths**, Schulleiterin Schulhaus Säli

3




Der Kindergarten ist ein Teil der Volksschule

Alle Kinder besuchen die gleiche Schule




4

Olten
Direktion
Bildung & Sport

SCHULE
OLTEN
bewegt!

Schulsystem Kanton Solothurn

Willkommen in der Schule



Sek B 3 Jahre	Sek E 3 Jahre	Sek P 2 Jahre
Primarschule 6 Jahre		
Kindergarten 2 Jahre		

Kindergarten bis 2. Klasse wird als „Zyklus 1“ bezeichnet.
3. bis 6. Klasse: „Zyklus 2“, 7. – 9. Klasse: „Zyklus 3“

5

Olten
Direktion
Bildung & Sport

SCHULE
OLTEN
bewegt!

Schulsystem im Kindergarten

- «Schulpflicht» und «Schulrecht»
 - SJ 2026/27 ⇒ 01.08.2021 bis 31.07.2022
 - eine Rückstellung ist für 1 Jahr möglich (schriftliches Gesuch der Eltern)
 - in der Regel wird der Kindergarten 2 Jahre besucht
 - ein schulpflichtiges Kind darf nicht ohne wichtigen Grund dem Unterricht fernbleiben.
 - Ferienpläne im Internet www.schulen.olgen.ch
- Gegensatz zur Kita und anderen vorschulischen Angeboten: Der Unterricht an der Volksschule ist unentgeltlich.

6

Beschreibung Kindergarten (gemäss Volksschulamt Solothurn)

- «Der Kindergarten unterstützt und fördert die individuelle Entwicklung der Kinder und **schaft Grundlagen für** zielgerichtetes und gesteuertes **Lernen an der Primarschule**. Der Kindergarten gehört zusammen mit der Primarschule zur Primarstufe.»
- «Im Kindergarten- und im Primarschulunterricht erwirbt ein Kind **srittweise** die Grundlagen der **Sozialkompetenz** und der **schulischen Arbeitsweise**.»
- **Klassengrössen** im Kindergarten in der Stadt Olten:
 - Durchschnitt: ca. 20 Kinder (vom Kanton vorgegebene Richtgrössen: 16 – 24 Kinder)
 - Reduzierte Abteilung maximal 15

7

Lehrplan 21

- Der Unterricht im Kindergarten folgt den Zielen des Lehrplan 21: <https://so.lehrplan.ch/>
- Der Lehrplan 21 wurde im Kanton Solothurn 2018 eingeführt.
- Er enthält die Ziele der verschiedenen Entwicklungsbereiche und hilft Lehrpersonen beim Planen des Kindergartenalltags.
- Die Kinder im Kindergarten haben aber keinen Unterricht wie in der Schule (einzelne Fächer, 45-Minuten-Rhythmus).

8

Volksschulgesetz, § 58 - 60: Rechte, Pflichten, Zusammenarbeit

Zusammenarbeit

- Behörden, Lehrpersonen, Schüler und Schülerinnen sowie Eltern bzw. Erziehungsberechtigten **arbeiten** im Rahmen ihrer Verantwortlichkeiten **zusammen**.

9

Volksschulgesetz, § 58 - 60: Rechte, Pflichten, Zusammenarbeit

Rechte der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten: Die Eltern werden...

- ...durch die Schulen am Bildungsprozess ihrer Kinder **beteiligt**.
- ...über die ihre Kinder betreffenden Fragen, über die Leistungen, die Lernentwicklung, die überfachlichen Kompetenzen und die Absenzen ihrer Kinder und die Arbeit in deren Schulen und Klassen **informiert**;
- ...auf Verlangen von den für ihre Kinder zuständigen Lehrpersonen und der Schulleitung **angehört**.

10

Volksschulgesetz, § 58 - 60: Rechte, Pflichten, Zusammenarbeit

Pflichten der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten: Die Eltern...



- ...sind für die Erziehung ihrer Kinder **verantwortlich**.
- ...sind für die Bildung ihrer Kinder **mitverantwortlich** und **unterstützen** und **fördern den schulischen Bildungsprozess** ihrer Kinder;
- ...**arbeiten** mit den Lehrpersonen und der Schulleitung **zusammen** und **suchen** bei offenen Fragen den direkten **Kontakt mit ihnen**
- ...halten ihre Kinder an, die Regeln, Anordnungen und Weisungen der Schule einzuhalten und den Unterricht lückenlos zu besuchen

11

Kindergartenlandschaft Olten 2026/27



12



Stundenplan Kindergarten

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:15 - 09:00	nur 2. KG-Jahr	Alle Kinder	Alle Kinder	nur 2. KG-Jahr	Alle Kinder
09:05 - 09:50	nur 2. KG-Jahr	Alle Kinder	Alle Kinder	nur 2. KG-Jahr	Alle Kinder
10:15 - 11:00	nur 2. KG-Jahr	Alle Kinder	Alle Kinder	nur 2. KG-Jahr	Alle Kinder
11:00 - 11:45	nur 2. KG-Jahr	Alle Kinder	Alle Kinder	nur 2. KG-Jahr	Alle Kinder
Mittagspause					
13:30 - 14:15	A				B
14:20 - 15:05	A				B

nur 1 Nachmittag, entweder A oder B

KG «klein»: 14 Lektionen (3 Vormittage plus 1 Nachmittag)
KG «gross»: 22 Lektionen (5 Vormittage plus 1 Nachmittag)

13

Angebot der Schule Olten: Einlaufzeiten

Freiwillige, kostenlose Betreuung der Kindergarten-Kinder von 7:45 – 8:15 im Schulhaus

- Unterschiedlicher Unterrichtsbeginn Kindergarten – Primarschule
- Erhöhter Koordinationsaufwand, Vereinbarkeit Familie - Beruf
- Bei Bedarf, Anmeldung für ein Semester
- Einlaufzeiten sind kein Unterricht
- Die Schulhäuser entscheiden über die konkrete Gestaltung
- **Anmeldeformular wurde mit den Anmeldeunterlagen verschickt**

14

Olten
Direktion
Bildung & Sport

SCHULE
OLTEN
bewegt!

Lernen im Kindergarten

Sarah Müller, Lehrperson

15

Olten
Direktion
Bildung & Sport

SCHULE
OLTEN
bewegt!

Lernen im Kindergarten: der entwicklungsorientierte Zugang

Lehrplan 21

- entwicklungsorientierte Zugänge
- themenorientierte Fächerverbindung
- Fachbereiche Primarstufe

Quelle Grafik: Karolin Weber, «4 bis 8», 2017, Schulverlag plus AG

16

Einblick in einen Morgen im Kindergarten: *Garderobe*



17

Einblick in einen Morgen im Kindergarten: *Morgenkreis*



18

Einblick in einen Morgen im Kindergarten: *Geführte Sequenz*



19

Einblick in einen Morgen im Kindergarten: *Freispiel mit angeleiteten Angeboten (1)*



20




**Einblick in einen Morgen im Kindergarten:
*Freispiel mit angeleiteten Angeboten (2)***



21




**Einblick in einen Morgen im Kindergarten:
*Freispiel mit angeleiteten Angeboten (3)***



22

Einblick in einen Morgen im Kindergarten: *Znüni*



23

Einblick in einen Morgen im Kindergarten: *Freispiel im Garten*



24

Einblick in einen Morgen im Kindergarten: *Sammlung und Schlusskreis*



25

Einblick in einen Morgen im Kindergarten: *Garderobe und tshüss!*



26

Olten
Direktion
Bildung & Sport

SCHULE
OLTEN
bewegt!

Kindergarten: Das hilft mir!

Freiraum



Anregendes Umfeld



Vielfältiger Kontakt mit Sprache und «echter» direkte Kommunikation



«Hilf mir, es selbst zu tun...!»



27

Olten
Direktion
Bildung & Sport

SCHULE
OLTEN
bewegt!

Das hilft meinem Kind beim Kindergarten-Eintritt

- **Es kann schon einige Stunden ohne Eltern sein**
 - sich ohne Eltern in eine Kindergruppe einfinden
 - für sich alleine spielen
 - allein mit anderen Kindern sein
- **Es kennt emotionale Herausforderungen und kann sie bewältigen**
 - Geduld: eigene Bedürfnisse aufschieben / warten können
 - Frustrtoleranz: mit Unlust umgehen
- **Es bringt eine gewisse Selbstständigkeit im Alltag**
 - Es kann sich Kleidung und Schuhe selbst an- und abziehen
 - Es geht aufs WC

28

Termine

- **06. Februar 2026:** Anmeldeschluss
- Ende April 2026: Erhalt Einteilungsbrief:
- Mai / Juni 2026: Begrüssungs-Elternabend an den Kindergarten-Standorten(obligatorisch)
- Mai / Juni 2026: Schnuppernachmittag
- **Dienstag, 11. August 2026:** 1. Kindergarten-Tag

31

Häufig gestellte Fragen (1)

Gibt es eine Eingewöhnung in den Kindergarten, wie z.B. in einer Kita?

➔ *Im Kindergarten gibt es keine Eingewöhnung:*

- *Die Kinder kommen am ersten Kindergarten-Tag in den Kindergarten.*
- *Sie verabschieden sich von der Begleitperson und gehen mit der Kindergarten-Lehrperson und den anderen Kindern in den Kindergarten.*
- *Hat ein Kind oft Schwierigkeiten, sich von der Begleitperson zu lösen, nimmt die Kindergarten-Lehrperson Kontakt zu den Eltern auf.*
- *Gemeinsam werden Ideen entwickelt, wie der Übergang am Morgen in den Kindergarten am besten für das Kind gestaltet werden kann.*

32

Häufig gestellte Fragen (2)

Gibt es einen Besuchstag für die Kinder?

➔ *Ja, im Mai / Juni gibt es einen Schnuppernachmittag im neuen Kindergarten mit der künftigen Kindergarten-Lehrperson. Sie erhalten vom Kindergarten einen Einladungs-Brief.*

Muss mein Kind selbst aufs WC gehen? Was ist, wenn mein Kind noch Windeln trägt?

➔ *Gerade am Anfang benötigen viele Kinder noch Unterstützung: das WC finden, die Abläufe üben, beim Hände waschen. Diese Unterstützung geben die Kindergarten-Lehrpersonen.*

Auch Kinder mit Windeln können in den Kindergarten gehen. Die Kindergarten-Lehrpersonen wickeln das Kind aber nicht. Dies ist verboten.

33

Häufig gestellte Fragen (3)

Gibt es einen Mittagstisch und Hort an der Schule Olten?

➔ *Der Stadt Olten ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wichtig:*

- *Es gibt auf beiden Aareseiten Mittagstische und Horte.*
- *Im Schulhaus Kleinholz betreibt die Stadt Olten eine städtische Tagesstruktur: <https://www.schulen.olgen.ch/tagesstrukturkleinholz>*
- *Übersicht der Horte in Olten: <https://www.schulen.olgen.ch/horte>*
- *Familien erhalten finanzielle Unterstützung (Betreuungsgutscheine), wenn sie bestimmte Bedingungen erfüllen: <https://www.schulen.olgen.ch/betreuungsgutscheine>*
- *Ansprechperson für Fragen zur Betreuung: Evelyn Spataru, Leitung Koordinationsstelle Kinder-, Jugend- und Familienförderung (KJFF): evelyn.spataru@olgen.ch*

34

Häufig gestellte Fragen (4)

Sind die Einlaufzeiten für mein Kind geeignet?

➔ Die Einlaufzeiten sind für einige junge Kindergartenkinder herausfordernd:

- In den Einlaufzeiten wird Ihr Kind mit Kindern aus verschiedenen Kindergartenklassen gemeinsam betreut. Es sind nicht jeden Tag die gleichen Kinder anwesend.
- Die Betreuungspersonen sind oft nicht die gewohnten Kindergartenlehrpersonen.
- Es ist nicht garantiert, dass die Betreuung im gleichen Kindergarten stattfindet, den das Kind sonst besucht.

Wenn Ihr Kind mit diesen Herausforderungen umgehen kann, wird es sich in den Einlaufzeiten wahrscheinlich wohlfühlen.

35

Fazit

- Wir freuen uns auf Ihre Kinder!
- Der Entscheid zum Eintritt erfolgt durch Eltern:
 - ⇒ Sie sind «Spezialisten» für Ihr Kind zum aktuellen Zeitpunkt
 - ⇒ Ihr Kind hat noch 7 Monate Zeit bis zum Eintritt.
- Sie machen nichts falsch!
 - ⇒ Die Zusammenarbeit mit der Schule startet jetzt!
- Falls es sich zeigt, dass Ihr Kind nach dem Kindergarteneintritt grössere Schwierigkeiten über längere Zeit hat: ein Austritt ist allenfalls möglich.
- Falls Sie Ihr Kinder 1 Jahr später in den Kindergarten eintreten lassen, dann braucht das Kind in diesem Jahr...
 - ⇒ sprachliche Integration, regelmässig gleichaltrige Sozialkontakte, Animation und Förderung.

36

Falls Sie später noch weitere Fragen haben: Individueller Kontakt

- Miriam Siegrist, Schüleradministration:
miriam.siegrist@olten.ch
Tel. 062 206 12 56

Haben Sie Fragen zur Präsentation?

Kathleen Rath, Schulleitung Schulhaus Säli: Kathleen.Raths@olten.ch